

# Fraktion Bürgerliste für Umweltschutz und Frieden

im Ortsbeirat Gießen-Wieseck

## Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Wieseck

Vorlagennummer: OBR/0947/2022  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 29.06.2022

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte  
Aktenzeichen/Telefon:  
Verfasser/-in: Norbert Kress

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Wieseck	07.07.2022	Entscheidung

### Betreff:

Regenwassernutzung auf Grundstücken/Zisternen - Änderung der Satzung  
- Antrag der Fraktion BUF vom 26.06.2022 -

### Antrag:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Abwassersatzung dahingehend anzupassen, dass Wasser, welches auf dem Grundstück in Zisternen verbleibt oder auf anderen Wegen nicht dem Kanal zugeführt wird, auch nicht mehr „als in den Kanal fließend“ berechnet wird.

Nach Änderung der Satzung ist die Erhebung bei allen Grundstücken zu wiederholen, die bei der Entwässerung eine Zisterne oder „Entwässerung auf dem Grundstück“ angegeben haben. Die Gebühren sind dann rückwirkend anzupassen.

### Begründung:

Die Bürger werden aufgefordert, Wasser zu sparen. Bereits im „ersten Neubaugebiet unterhalb der Alten-Busecker-Straße“ wurden Zisternen zum Auffangen des Regenwassers vorgeschrieben.

Im Sommer 2021 wurde von den MWB ein „Erfassungsbogen für befestigte Flächen“ herumgeschickt, in dem „haarklein“ alle Flächen beschrieben werden mussten.

Wenn man hierbei schon die Angaben zur Entwässerung in Zisterne und auf Grundstück macht, ist es mehr als verwunderlich, dass diese Information nicht bei den Gebühren berücksichtigt wird.

Dies berücksichtigt die Satzung

[https://www.mwb-giessen.de/images/stories/abwasser/fo\\_Abwassersatzung\\_.pdf](https://www.mwb-giessen.de/images/stories/abwasser/fo_Abwassersatzung_.pdf)  
nicht.

Auch die Antwort auf einen Einspruch

*„... Bitte beachten Sie, dass hinsichtlich der Dachflächen, welche an eine Zisterne zur Regenwassernutzung mit Überlauf in den Kanal angeschlossen sind, es derzeit keine satzungsrechtliche Grundlage gibt, die eine Reduzierung der Veranlagungsfläche o.ä. zuließe.“*

unterstützt diese Forderung!

Gez.

Norbert Kress